

# Schule im Senegal wächst weiter

## Der Verein Axatin hilft in Mülheim und im Senegal

Im Januar berichtete die Mülheimer Woche erstmals über die Mülheimer Pädagogin Gilberte Raymonde Driesen und ihren Verein Axatin. Seitdem hat sich viel getan, auch dank der Presseberichterstattung. Die Mitgliederzahl ihres interkulturellen Bildung- und Entwicklungshilfvereins, der unter anderem eine Schule im Senegal unterstützt, hat sich auf 30 verdoppelt.

Dort wurde inzwischen mit Unterstützung deutscher Schüler und Studenten ein Schulgarten angelegt. Außerdem kann durch eine Spende der Mülheimer Sparda-Bank eine Solar-Wasserpumpe gebaut werden. „Die aktuelle Situation zeigt, dass man Probleme nicht nur lokal lösen kann“, erklärt Geschäftsstellenleiter Günter Draken das soziale Engagement seiner Bank.

Außerdem bekam Driesen durch den Umzug des städtischen Agendabüros von der Friedrichstraße zum Löhberg dort nicht mehr benötigte Stühle und Tische, die jetzt zur Möblierung der bereits vorhandenen drei Klassenräume eingesetzt werden. Nächstes Ziel von Axatin ist die Fertigstellung von vier weiteren Klassenräu-



Gilberte Raymonde Driesen leitet den gemeinnützigen Verein Axatin. Foto: Emons

men. In den Sommerferien wird sich Gilberte Raymonde Driesen vor Ort ein eigenes Bild machen. Außerdem haben zwei Mülheimer Familien derweil eine Patenschaft für vier senegalesische Kinder übernommen, die jetzt mit ihrer Hilfe die Schule besuchen und mit entsprechendem Lernmaterial ausgestattet werden können.

Aber auch in Mülheim ist Axatin aktiv. Hier begleitet und betreut der Verein mit Hilfe des Centrums für bürgerschaftliches Engagement (CBE) eine Gruppe von westafrikanischen Flüchtlingen.

Und am 17./18. Juni laden Driesen und ihre

Mitstreiter zu einem entwicklungspolitischen Seminar in das Stadtteilbüro Eppinghofen (Heißener Straße 16-18) ein. Mit finanzieller Förderung von Brot für die Welt und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit konnte Axatin mit Gisela Führung und Richard Nawezi entwicklungspolitisch engagierte Bildungsreferenten gewinnen, die unter dem Oberthema „Wir und die Anderen“ Antworten auf die Frage geben, wie man in einer zunehmend multikulturellen und globalisierten Gesellschaft gleichberechtigt und vorurteilsfrei kommunizieren und zusammenarbeiten kann. Wer an dem für 20 Personen ausgelegten Seminar teilnehmen möchte, muss sich bei Axatin unter der Rufnummer 0151-21783356 oder per E-Mail an: [info@axatin.de](mailto:info@axatin.de) anmelden.

Die gleiche Thematik bearbeitet Driesen auf Einladung von Kindergärten und Schulen inzwischen auch mit Mülheimer Kindern und Jugendlichen. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet auf der Seite [www.axatin.de](http://www.axatin.de).

**Thomas Emons**